

## **Betriebswirtin (VWA)**

### **Welche Aufgaben übernimmst du hauptsächlich?**

Ich habe in den ersten 2 Jahren jede Abteilung kennen gelernt und dort mehrere Wochen verbracht. Ich habe die Abteilungen einerseits im Tagesgeschäft unterstützt und andererseits an Projekten mitgearbeitet. Während dieser 2 Jahre konnte ich meine Interessen und Stärken erkennen, sodass ich dann das letzte Jahr meiner Ausbildung in der favorisierenden Abteilung meine Abschlussarbeit erarbeiten konnte.

### **Was ist das Besondere an deinem Betrieb?**

Schon vom ersten Tag an habe ich ein sehr kollegiales und freundliches Arbeitsklima kennen gelernt. Dadurch konnte ich eine angenehme Ausbildungszeit verbringen.

### **Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?**

Ich habe mich für eine Mischung aus einerseits Theorie in Form eines Studiums und andererseits praktischen Arbeiten entschieden, weil somit das theoretisch Erlernte verständlicher durch die direkte Anwendung in der Praxis wurde. Ich kann nur sagen, dass die drei Jahre eine abwechslungsreiche Zeit sind!

### **Welche Aufgaben gefallen dir besonders?**

Mir gefällt es besonders gut, an Projekten mitzuwirken. Vor allem macht mir der Kontakt zu ausländischen Kunden sehr viel Spaß, wodurch meine Sprachkenntnisse zum Einsatz kommen.

### **Wie lange dauert deine Ausbildung und unter welchen Voraussetzungen ist eine Verkürzung möglich?**

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Eine Verkürzung ist nicht möglich. Das Studium läuft die kompletten drei Jahre und in den ersten 1,5 Jahren ist der Besuch der Berufsschule zusätzlich Pflicht. Diese schließt man mit der IHK-Abschlussprüfung zur Groß- und Außenhandelskauffrau/ -mann ab.

### **Welche schulischen und persönlichen Voraussetzungen sollten für den Beruf vorhanden sein?**

Als schulische Voraussetzung ist ein sehr gutes bis gutes Abitur erforderlich. Denn wenn man sich für ein duales Studium entscheidet, muss man neben der Arbeit bereit zum

Lernen sein. Daraus ergeben sich auch die persönlichen Voraussetzungen, welche ich so beschreiben kann: teamfähig, diszipliniert und ehrgeizig. Man sollte sich darüber bewusst sein, dass man 3 Jahre lang häufig eine 7-Tage-Woche hat. Montag bis Samstag heißt es arbeiten und studieren. Und sonntags muss dann manchmal gelernt werden... Aber dafür sind die drei Jahre sehr erfahrungsreich und nach drei Jahren hat man eine Ausbildung beendet, ein abgeschlossenes Studium und zugleich Berufserfahrungen.

### **Wie ist der Unterricht an der Berufsschule organisiert und welche Fächer sind besonders wichtig?**

In den ersten 1,5 Jahren findet die Berufsschule in Bielefeld an zwei Tagen pro Woche statt. Berufsschulunterricht besteht größtenteils nur aus betriebswirtschaftlichen Fächern. Als Nebenfächer hat man Deutsch und Politik. Während der gesamten drei Jahre sind die Vorlesungen in Bielefeld zu besuchen. Diese finden in der Regel freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr statt. Ab und zu gibt es noch zusätzlich an einem Wochentag in der Woche von ca. 18 bis 21 Uhr eine Vorlesung. Die Vorlesungen sind aus den Bereichen Volkswirtschaft, Jura und den vielen Bereichen der Betriebswirtschaft.

### **Welche Perspektiven hast du nach der Ausbildung?**

Ich habe nach meinem Studium 6 Monate in der französischen Auslandsgesellschaft verbracht und arbeite nun im Export.